



Herborn. Am 09.10.2022 feierte Bischof Gerd Kisselbach mit den Jugendlichen des neupostolischen Kirchenbezirks Gießen sowie einigen Gemeindejugendbeauftragten und Gemeindevorstehern in Herborn einen Gottesdienst.

Dem Jugendgottesdienst lag das Bibelwort *„Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem HERRN; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.“* (Psalm 96, 11-13) zugrunde. Darin zeigt der Dichter, dass die gesamte Schöpfung ihren Schöpfer lobt. Zu Beginn der Predigt rief Bischof Kisselbach die Größe und Großartigkeit der irdischen Schöpfung in Erinnerung. In ihr seien die „Spuren Gottes“ für jeden erkennbar. Auch wenn man Gott nicht wie einem Menschen begegnen oder ihn in seiner Majestät sehen könne: In der Natur, in der Schöpfung, in einem jeden Menschen seien Spuren seines Wirkens erkennbar. Aus dieser Sichtweise folge aber auch eine Verantwortung des Menschen für den Erhalt und die Pflege der Schöpfung – hier hob der Bischof hervor, dass dieses Verantwortungsgefühl für die Umwelt in der Generation der Jugendlichen sicherlich ausgeprägter sei als bei Generationen vor ihnen. Der Bischof zeigte anschließend, wie das Loben, das dem Schöpfer gebührt, auch in einer weiteren Weise umgesetzt werden kann: Indem Gott im Leben eines jeden den Platz erhält, der ihm zusteht – im Zentrum des Lebens. Ausweichende Überlegungen wie „Keine Zeit“ oder „Ich habe schon so viele Interessen“ stünden einem wahren Lob Gottes entgegen. Die Folge sei, dass jede bzw. jeder, die von Gott empfangenen persönlichen Gaben zum Wohle des Mitmenschen einsetze.

Der Jugendchor und das Jugendorchester des Gießener Kirchenbezirkes gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit.

Zum Ende des Gottesdienstes dankte Bischof Kisselbach dem bisherigen Bezirksjugendbeauftragten Gemeindevangelist Heiko Kriewald für seinen langjährigen Einsatz und Dienst in der

Jugendseelsorge. Anschließend ernannte er Sarah Fündling und David Hilberg (beide Gemeinde Butzbach) als neue Bezirksjugendbeauftragte und erbat für diese Aufgabe Gottes Segen.

## **12. Oktober 2022**

Text: H. Kriewald, W. Rock

Fotos: B. Pirlich

